

die gemeinsame Bewirtschaftung des ganzen Lehns mit dem Bruder fortzusetzen, wie es bisher seitens des Vaters geschehen war. Vom Vieh ist in dem Kaufvertrag nicht die Rede.¹⁹⁾

Christiane Sophie, wie erwähnt, 1787 geboren, heiratete Tr. 1817, 4. 16. Febr., also schier 30 Jahre alt, den Fleischermeister und Hausbesitzer in Klingenthal, Friedrich Wilhelm Köhler, einen Gastwirtssohn aus Erlbach, der aber bereits St. 1826, 33. 19. Mai, 31 J. 7 M. 3 T. alt, starb Kb. Klingenthal. Bald nach seinem Tode, spätestens 1829 s. o. S. 9, kehrte sie mit ihrem einzigen Kinde, der Tf. 1817, 44. 3. Mai in Klingenthal geborenen Christiane Wilhelmine Caroline, nach Zwota zu ihren Eltern zurück, wo sie St. 1840, 31, 53 Jahre alt, verschied.²⁰⁾ Die Tochter erbt das halbe Lehn ihrer Mutter, am 10. März 1843 ihr überschrieben,²⁰⁾ damals die Flurstücke Nr. 412, 413, 416, 420 und 423 umfassend, während Nr. 415 mit den Gebäuden, sowie Nr. 414, 421 und 406 zunächst noch gemeinsamer Besitz beider Gutshälften blieben.²¹⁾ Davon erwarb sie am 18. Juni 1849 vom Besitzer der anderen Hälfte die Hälfte der Gebäude für 200²²⁾ r., sodaß nun das ganze Haus in ihrer Hand war (vom gleichen Tage 150 Tlr. unbezahltes Kaufgeld für August Albert Jacob in Wohlhausen im Grundbuch), ferner von demselben Besitzer sei-